



**GLOBALE
Mittelhessen**

FILMFESTIVAL

für globale Gerechtigkeit

27. Oktober bis 12. November 2023

Bad Nauheim | Bürgeln | Braunfels | Caldern | Daubringen | Dillenburg
Ehringshausen | Gießen | Königsberg | Lollar | Marburg | Oberursel | Pohlheim | Rodheim
Rödgen | Weilburg | Wetttenberg | Wetzlar

INHALT

Editorial.....	3
Spielorte Globale Mittelhessen 2023	5
Sustainable Development Goals	8
Filme	9
Spenden und Unterstützung	48
Spielplan	50

EINTRITT

Bei allen Veranstaltungen wird, sofern nicht anders gekennzeichnet, ein Kostenbeitrag von 5 Euro (ermäßigt nach Selbsteinschätzung: 4 Euro oder Soli 6 Euro) erhoben.

ABENDKASSE UND VORVERKAUF

Karten gibt es an der Abendkasse. An einzelnen Spielorten wird zusätzlich ein Vorverkauf angeboten. Informationen hierzu werden auf der Homepage bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

BARRIEREFREIHEIT

Leider sind nicht alle Veranstaltungsorte barrierefrei. An einzelnen Spielorten hängt die Barrierefreiheit davon ab, welcher Raum uns an dem jeweiligen Tag zur Verfügung gestellt wird. Da dies bei Drucklegung noch nicht abschließend feststand, bitten wir darum, auf der Homepage des Festivals die entsprechenden Informationen abzurufen.

Editorial

Kriege, Klimakrise, Ausbeutung von Arbeitskräften und Rohstoffen, Unterdrückung von Frauen und Minderheiten: An Krisen mangelt es wahrlich nicht. Gleichzeitig setzen die Machteliten weltweit immer noch rücksichtslos auf ein expansives Wirtschaftswachstum.

Doch es gibt auch die andere Seite. »Wo aber Gefahr ist, da wächst das Rettende auch«, schrieb der Dichter Hölderlin im 19. Jahrhundert. Und so kämpfen auch heute Menschen um die Sicherung ihrer Lebensgrundlagen und um ein Leben in Würde. Sie setzen sich ein für Gerechtigkeit, den Erhalt der Natur und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen.

Diesem Engagement bietet die GLOBALE MITTELHESSEN nun bereits im vierzehnten Jahr eine Plattform. An 18 Veranstaltungsorten präsentiert das Festival seinen Besucher*innen außergewöhnliche Dokumentarfilme jenseits des Mainstreams. In den anschließenden Filmgesprächen kann das GLOBALE-Publikum mit Filmschaffenden und Expert*innen über Themen wie Gerechtigkeit, Freiheit, Menschenrechte und Klimaschutz diskutieren und gemeinsam Handlungsoptionen ausloten.

Unser Festival nimmt in diesem Durchlauf eine deutliche Genderperspektive ein und zeigt Frauen, die in ihrem Umfeld für Gerechtigkeit, Selbstbestimmung oder schlicht ums Überleben kämpfen. Hierbei werfen wir unter anderem mit jeweils drei Filmen einen Blick in den Iran und nach Mexiko.

Neben diesem Schwerpunkt bietet das Programm wie jedes Jahr ein breites Spektrum: vom juristischen Kampf gegen Umweltsünder über das Engagement für die Solidarische Landwirtschaft in Deutschland bis zu Aktivist*innen in Chile, auf den Philippinen und in Brasilien mit ihren Aktionen für den Schutz von Natur und Klima.

Wir wünschen euch wie immer anregende Kinobesuche und spannende Filmgespräche!



FÜR MEHR VIELFALT

IN DEN FLASCHEN UND AUF DER GLOBALE

Voelkel GmbH · Fährstraße 1 · 29478 Hönbeck/OT Pevestorf
www.voelkeljuice.de · Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007

Spielorte Globale Mittelhessen 2023

Bad Nauheim (BN)

Konzertsaal der Trinkkuranlage

Ernst-Ludwig-Ring 1
61231 Bad Nauheim

Braunfels (BF)

Haus des Gastes

Kleiner Saal

Fürst-Ferdinand-Straße 4
35619 Braunfels

Bürgeln (BÜ)

Kirche

Neuer Kirchweg 2
35091 Cölbe-Bürgeln

Caldern (CA)

Dorfgemeinschaftshaus

Kernbacher Straße 3
35094 Lahntal-Caldern

Daubringen (DAU)

Wohnzimmer. Kulturcafe

Daubringen

Friedhofstraße 11
35460 Staufenberg
www.im-puls-staufenberg.de

Dillenburg (DI)

Ev. Gemeindehaus am Zwingel

Am Zwingel 3
35683 Dillenburg

Ehringshausen (EH)

Johannes-Gutenberg-Schule, Aula

Lempstraße 46
35630 Ehringshausen
www.jgsehringshausen.de

Gießen (GI)

Kino Center Gießen

Bahnhofstraße 34
35390 Gießen
www.kinopolis.de/gi

Jokus Gießen

Ostanlage 25a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de

Uni-Kino Flimmerkiste

Großer Hörsaal
Zeughaus
Senckenbergstraße 3
35390 Gießen

Spielorte Globale Mittelhessen 2023

Königsberg (KÖ)

Hof Struppbach

35444 Biebertal-Königsberg

Lollar (LO)

Bahnhof

Bahnhofsraße 10

35457 Lollar

Marburg (MR)

Kino Capitol

Biegenstraße 8

35037 Marburg

www.cineplex.de/marburg

Oberursel (OU)

Portstrasse – Jugend & Kultur

Hohemarkstraße 18

61440 Oberursel (Taunus)

www.portstrasse.de

Pohlheim (PH)

Ev. Thomashaus

Zur Aue 30

35415 Pohlheim-Watzenborn-Steinberg

Rodheim (RH)

Fairwandelbar

Gießener Straße 2

35444 Biebertal-Rodheim

Rödgen (RÖ)

Bürgerhausstraße 1

35394 Gießen-Rödgen

Weilburg (WB)

Delphi Filmtheater

Hainallee 10

35781 Weilburg

www.kinoweilburg.de

Wettenberg-Wißmar (WW)

Holz- und Technikmuseum

Im Schacht 6

35435 Wettenberg-Wißmar

www.holztechnikmuseum.de

Wetzlar (WZ)

Naturfreundehaus Wetzlar

Schützenstraße 13

35578 Wetzlar

www.naturfreunde.de/wetzlar



Energie aus Marburg

preiswert • zuverlässig • umweltfreundlich

STADTWERKE  **MARBURG**

06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Sustainable Development Goals

Die Globale Mittelhessen hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre entwicklungspolitische Ausrichtung für alle Interessierten klarer in den Fokus zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unser Filmprogramm anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) einzuordnen.

Die SDGs sind die Kernpunkte der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Mit den 17 Zielen unternimmt die Weltgemeinschaft den Versuch, innerhalb einer Generation extreme Armut zu beenden, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und den Planeten vor einer ökologischen Katastrophe zu bewahren. Dabei bezieht sich Entwicklung zum ersten Mal nicht nur auf Veränderungen im Globalen Süden, sondern endlich auch auf eine entwicklungspolitische Kurskorrektur im Globalen Norden.





49 PROBLEMS – AND MY FUTURE IS ONE

Deutschland 2022 | Maxi Buck | 86 Min. | OV deutsch

Maxi Bucks Film setzt nach der Räumung des Dannenröder Forsts an. Er begleitet in dem Film den Prozess um Ella, die bei der Räumung einen Polizisten mutwillig verletzt haben soll. Sie verbringt Monate in Untersuchungshaft. Währenddessen frisst sich die A49 weiter durch den Wald. Im Gleental sollen Brückenpfeiler 30 Meter tief in die Wasserschutzzone gegraben werden. Erstmals wird in einem Film über die A49 auch die Problematik des Grundwasserschutzes dokumentiert und von Wissenschaftler*innen erläutert. Ihre Erkenntnisse werden jedoch von der Politik und den Baufirmen beharrlich ignoriert.

Waldspaziergang zur aktuellen Situation an der Trasse der A49 am 5.11. um 10:30 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz in Dannenrod.

Director Maxi Buck follows for more than a year the struggle against the motorway A49 in Hessen. The documentary focusses on the trial against activist Ella, but also talks to scientists about groundwater pollution in the area the motorway crosses.

Widerstand | Umwelt | Dannenröder Wald

GI 5.11. 15:00



A MOON FOR MY FATHER

GB, Iran 2019 | Douglas White, Mania Akbari | 73 Min. | OmengU

In dem Dokumentaressay A MOON FOR MY FATHER dient Mania Akbaris Doppelmastektomie und die In-vitro-Fertilisation sowie ihres Körper an sich als Inspiration für ein gleichzeitig performatives sowie skulpturiertes Kunstwerk; eine Metapher für die politische Geschichte Irans, die kollektiven und individuellen Traumata. Der Film folgt einem Briefwechsel zwischen Mania und dem Künstler Douglas White und fragt in einer Traumlogik nach Kontemplation zwischen Körper, Objekt und Erinnerung, Abstraktion und Intimität.

In her film essay the double mastectomy and in vitro fertilization of Iranian director Mania Akbari serve as inspiration for a performative and sculptural artwork. Her body and what was done to it becomes a metaphor for Iran's political history, for the collective and individual traumas of its people.

Iran | Körperbilder | Erinnerung

MR 1.11. 18:00

ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL

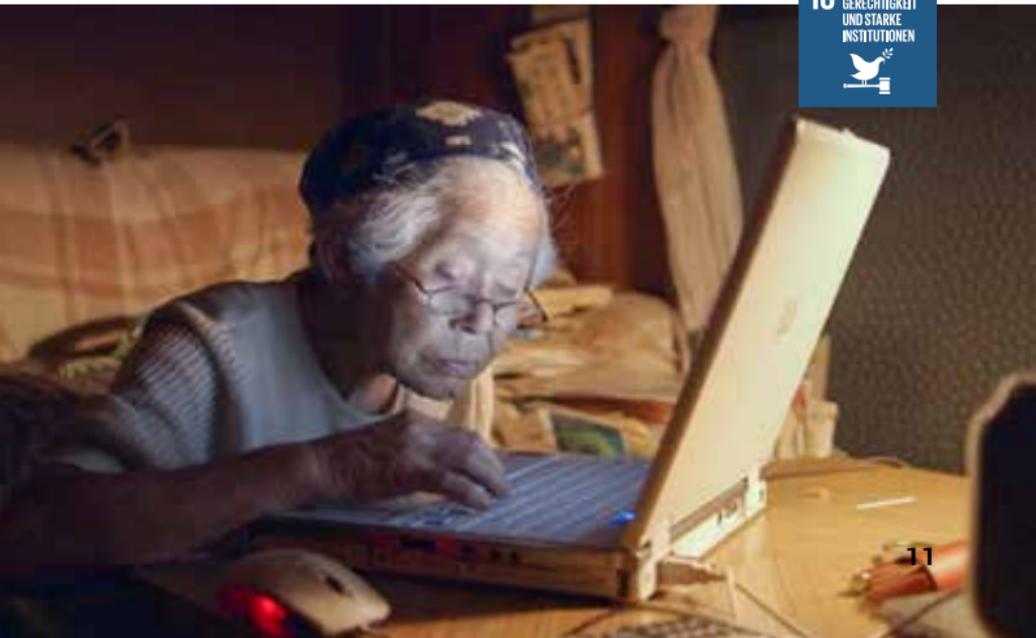
Schweiz, Finnland 2015 | Aya Domenig | 78 Min. | OmdtU

Auf den Spuren ihres verstorbenen Großvaters, der nach dem Abwurf der amerikanischen Atombombe im Jahr 1945 als junger Arzt in Hiroshima gearbeitet hat, begegnet die Regisseurin einem ehemaligen Arzt und einer Krankenschwester, die Ähnliches erlebt haben. Zeit seines Lebens hat ihr Großvater nie über seine Erfahrungen gesprochen, im Gegensatz zu den Protagonist*innen des Films, die es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, über die Gräuel und Gefahren von Atomwaffen zu informieren. Als sich im Jahr 2011 in Fukushima eine neue Atomkatastrophe ereignet, zeigen sich Parallelen, im Umgang der japanischen Regierung. Der Film blickt zurück und ist gleichzeitig ein Weckruf an uns alle.

Filmmaker Aya Domenig, the granddaughter of a physician on duty for the Red Cross during the atomic bombing in Hiroshima, follows another former physician and a nurse who want to bring the experiences of Hiroshima to the public. When the nuclear disaster in Fukushima happens, history seems to repeat itself.

Krieg | Umwelt | Atomenergie

MR 29.10. 20:30



BE WATER – VOICES FROM HONG KONG

Deutschland 2023 | Lia Erbal | 92 Min. | OmdtU

Mit nie zuvor gezeigten Bildern schildert der Film die Proteste in Hongkong 2019/2020, die Eskalation und ihre endgültige Niederschlagung. Innere Dialoge junger Aktivistinnen in Hongkong und im Berliner Exil ergänzen die vielschichtige Bild- und Klangcollage. Dabei zeigen Interviews und Äußerungen mit und von westlichen Politiker*innen, Politikberater*innen und chinesischen offiziellen den Kampf um weltpolitische Machtansprüche. Während die Demokratiebewegung in Hongkong für Freiheitsrechte kämpft, scheint sich der Streit zwischen einem zunehmend China-feindlichen Westen und den Weltmachtansprüchen der chinesischen Führung zuzuspitzen.

The documentary offers deep insights into the conflict between the movement for democracy and autonomy in Hong Kong and the interests of the Chinese regime. While the democracy movement in Hong Kong is fighting for freedom, the battle between increasingly anti-Chinese tendencies among Western politicians and the global power claims of the Chinese leadership seems to aggravate.

Iran | Menschenrechte | Demokratiebewegung | Proteste

GI 5.11. 18:00





5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



BLACK MAMBAS

Deutschland, Frankreich 2022 | Lena Karbe | 81 Min. | OmdtU

Im Kruger Nationalpark in Südafrika patrouilliert jede Nacht die weibliche Anti-Wilderei-Einheit "Black Mambas". Der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben einerseits und die Interessen der umliegenden Gemeinden andererseits, deren Lebensgrundlage seit der Gründung des Parks drastisch eingeschränkt ist, bringt die Frauen in Gewissenskonflikte. Zudem sind sie stetig mit rassistischen und sexistischen Aussagen ihrer weißen Vorgesetzten konfrontiert und in ihrer Handlungsfreiheit durch die etablierten Machtstrukturen begrenzt. In diesem eindrücklichen Film werden postkoloniale Strukturen in den Blick genommen.

An anti-poaching unit of black women, called Black Mambas, is working in the Kruger National Park. The job brings them into conflict with the traditional hunting in their communities. On the other hand they are confronted with the chiefs' long-standing colonialistic behaviours.

Postkolonialismus | Arbeit | Gleichberechtigung

MR 5.11. 20:30



DAS KOMBINAT

Deutschland 2023 | Moritz Springer | 90 Min. | OV deutsch

Der Dokumentarfilm DAS KOMBINAT begleitet über einen Zeitraum von neun Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von einer idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründern, Daniel Überall und Simon Scholl, dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Auf dem Weg dorthin tauchen sowohl gärtnerische als auch persönliche Probleme auf. Die Konflikte wachsen, doch das Projekt ist noch am Leben.

This documentary follows the development of a huge agricultural cooperative called “Das Kartoffelkombinat” („the potato combine“). Its founders are committed to creating a place where people like to work and can follow their ideals apart from capitalist constraints. Despite many conflicts and compromises the cooperative is still working.

Arbeit | Alternativen | Landwirtschaft

WZ 12.11. 16:00

DAS VERZWEIGTE AUFBÄUMEN

Chile, Deutschland 2021 | Heiko Thiele | 84 Min. | OmdtU

Der Verbrauch von Papier und Verpackungsmaterialien ist in den letzten Jahrzehnten gestiegen. In Chile legen internationale Zellstoff-Konzerne großflächige Kiefer- und Eukalyptusplantagen an, zumeist auf illegal enteigneten Flächen. Die ökologischen und sozialen Folgen sind gravierend. Verarbeitet wird das Holz in riesigen Zellstofffabriken. Lokale Bevölkerungsgruppen der Mapuche fordern verbesserte Umweltstandards, reichen Klagen ein und blockieren Werkstore. Sie fordern die Landrückgabe, eignen sich Gebiete wieder an und bauen ihre Autonomie auf. Darauf reagiert der Staat mit Anti-Terror-Gesetzen und Militärpräsenz.

In Chile international corporations grow wide plantations of pine and eucalyptus for paper production. The area was originally Mapuche land, who now fight to get their stolen land back. They occupy the land, build up their own social structures and therefore they are persecuted by trials and under military attacks.

Umwelt | Menschenrechte | Ressourcengerechtigkeit

GI 31.10. 20:30

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



DEAR MAHSA

Deutschland 2022 | Martin Pflanze | 5 Min. | OmdtU

Die 22-jährige Jina Mahsa Amini starb am 16.09.2022 in Teheran an den Folgen von Kopfverletzungen durch iranische Sittenpolizisten. Diese hatten sie drei Tage zuvor verhaftet, weil sie ihr Kopftuch nicht vorschriftsmäßig getragen haben soll. Ihr Tod löste eine landes- und weltweite revolutionäre Protestbewegung gegen das brutale islamische Regime im Iran aus. Der animierte Kurzfilm illustriert ein Gedicht der iranischen Autorin Ayeda Alavie und beleuchtet die Hintergründe dieser Freiheitsbewegung.

In reaction to the murder of 22-year-old Jina Mahsa Amini by the Iranian Guidance Patrol, the film tells about the terrible situation of the people and especially the women in Iran since the Islamic Revolution. The hand drawn animation illustrates a poem by the author Ayeda Alavie.

Menschenrechte | Gleichberechtigung | Widerstand | Iran

MR 30.10. 20:30





DELIKADO – ZEIT ZU HANDELN!

USA, GB, Philippinen, China, Australien 2022 | Karl Malakunas | 94 Min. | OmengU

Der Film ist ein dokumentarischer Thriller um eine Gruppe philippinischer Aktivist*innen, die auf dem Inselarchipel Palawan Widerstand gegen illegale Rodungen im Regenwald leisten. Sie schleichen in die Wälder, um den Rodungstrupps in unbeobachteten Momenten die Kettensägen, Autos und Boote abzunehmen. Doch das autoritäre politische System schlägt zurück. Die Rodungen werden von dem damaligen Präsidenten Rodrigo Duterte gedeckt und von einer korrupten Verwaltung unterstützt. Sie will die Region für den Tourismus erschließen, koste es, was es wolle. Einigen Aktivist*innen kostet es das Leben.

The documentary thriller follows land defenders trying to save the rainforest in an island paradise of the Philippines. But soon the environmentalists are confronted with an authoritarian president, with betrayal and corruption in the local administration – and at last with murder.

Umwelt | Widerstand | Korruption

MR 3.11. 20:30 | GI 4.11. 20:30



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



DER LAUTE FRÜHLING

Deutschland 2022 | Johanna Schellhagen | 60 Min. | OmdtU

Seit Beginn der UN-Klimakonferenzen im Jahr 1992 sind die jährlichen CO²-Emissionen nicht etwa zurückgegangen, sondern haben um über 60 Prozent zugenommen. In der globalen Klimabewegung setzt sich die Erkenntnis durch, dass es so nicht weitergehen kann. Brauchen wir einen fundamentalen Systemwechsel, um den Klimawandel zu stoppen? DER LAUTE FRÜHLING beschreibt den Status Quo der Klimakrise und schaut in die Zukunft: Wie könnte der Weg zu wirklicher Klimagerechtigkeit und dem Erhalt unserer Lebensgrundlagen aussehen? Eine mögliche Antwort: Die Macht von Arbeit und Streik gegenüber dem System globaler Gewinnmaximierung einsetzen. [How can climate change be stopped and the basis of life be protected? Interviews with activists and scientists lead to a quite pessimistic assessment of the current efforts. So the documentary offers a different path: Can workers use their economical power to fight against political immobility and corporate greed?](#)

Klimagerechtigkeit | Systemkritik | Transformation

RÖ 1.11. 19:00 | **MR** 5.11. 15:00 | **WZ** 11.11. 14:00 | **LO** 12.11. 19:15

Alles beginnt mit guter Bildung.

Unserem Bildungssystem mangelt es an Gerechtigkeit. Nach wie vor bestimmt die soziale Herkunft über Bildungs- und Zukunftschancen. Dagegen stellen wir die Forderung nach guter Bildung für alle. Als Bildungsgewerkschaft vertreten wir engagiert die Interessen unserer Mitglieder und sind zugleich eine starke bildungspolitische Stimme in diesem Land.



GEW-Mitglied werden lohnt sich!

Gemeinsam sind wir stärker und setzen deine und unsere **Interessen** durch – im **Beruf** und in der **Bildungspolitik**. Die **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)** ist ein starkes Team von über **280.000 Frauen und Männern**, die in **pädagogischen** und **wissenschaftlichen** Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. **Werde jetzt Mitglied!**



Online Mitglied werden: www.gew.de/mitglied-werden



**GEWERKSCHAFT
ERZIEHUNG UND
WISSENSCHAFT**

Kreisverband Wetzlar



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



DUTY OF CARE – THE CLIMATE TRIALS

Belgien 2023 | Nic Balthazar, Sarah Tak | 56 Min. | OmdtU

Niemand hat das Recht, andere zu gefährden, wenn dies sich verhindern lässt. Ausgehend von diese Prämisse zielt der Anwalt Roger Cox gemeinsam mit seinen Mitstreiter*innen gegen die niederländische Regierung und den Ölkonzern Shell vor Gericht – und gewinnt. Der Konzern wird verpflichtet, seinen CO²-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 45 Prozent zu reduzieren. Auch Staaten haben demnach eine Sorgfaltspflicht gegenüber ihren Einwohner*innen, besonders wenn es um Maßnahmen gegen die Erderwärmung geht. DUTY OF CARE nimmt uns mit hinter die Kulissen der ersten erfolgreichen „Klimaklagen“.

DUTY OF CARE tells the exclusive inside story of Roger Cox, the Dutch lawyer, who initiated the groundbreaking climate trials against the Dutch government and the oil and gas giant Shell. These two landmark rulings led to an international wave of successful climate cases.

Klimawandel | Widerstand | Justiz

PH 3.11. 19:30 | **MR** 5.11. 18:00 | **WW** 10.11. 19:00

EREN

Deutschland 2023 | Maria Binder | 95 Min. | OmdtU

EREN porträtiert eine Frau, die seit mehr als 30 Jahren für Grundrechte und Frieden in der Türkei kämpft. Als Anwältin und Menschenrechtsverteidigerin ist Eren Keskin eine der Hauptakteur*innen und Kläger*innen für Frauen-, LGBTQIA+ und Minderheiten-Rechte, gegen Folter und sexualisierte Gewalt. Ihr ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit scheut keine Tabus und rüttelt an den Fundamenten des türkischen Staates. Jetzt wird sie selbst zur Angeklagten, zur Staatsfeindin gemacht. In mehr als hundert Strafverfahren droht ihr eine lebenslange Haftstrafe.

EREN portrays a woman who has been fighting for fundamental rights and peace in Turkey for more than 30 years. As a lawyer and human rights defender, Eren Keskin is one of the main actors and plaintiffs for women's, LGBTQIA+ and minority rights, opposing torture and sexual violence. Her sense of justice knows no taboos, shaking even the foundations of the Turkish state. Now she has been designated an enemy of the state and has to defend herself.

Menschenrechte | Aktivismus | LGBTQIA+

MR 1.11. 20:30 | **GI** 2.11. 20:30



ERNTE TEILEN

Deutschland 2022 | Philipp Petruch, Community Film Kollektiv | 82 Min. | OmengU, deutsch

Die Klimakrise offenbart, dass wir mit unserem Wirtschaftssystem in eine Sackgasse geraten sind. Besonders spürbar sind die Auswirkungen für die Menschen, die tagtäglich unsere Lebensgrundlage sichern – Bäuerinnen und Bauern. Die Suche nach alternativen Wirtschaftsweisen führt Filmemacher und Aktivist Philipp Petruch zur Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi). ERNTE TEILEN begleitet drei SoLaWi-Initiativen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegensetzen. Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf, bei dem die Werte Gemeinwohl und Ökologie im Vordergrund stehen.

The climate crisis reveals that we have reached a dead end with our economic system. The search for alternative economic methods leads filmmaker and activist Philipp Petruch to Community Supported Agriculture (CSA/SoLaWi). ERNTE TEILEN accompanies three SoLaWi initiatives that counteract the pressure for economic growth by breaking out of the conventional market structures.

Ökonomie | Alternativen | Landwirtschaft | Arbeit

MR 28.10. 18:00 | **RÖ** 31.10. 19:00 | **CA** 3.11. 19:30 | **EH** 3.11. 19:00
BF 5.11. 11:00 | **WB** 6.11. 19:00 | **DAU** 6.11. 19:00

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION





FREE MONEY

Kenia, USA 2022 | Lauren DeFilippo, Sam Soko | 78 Min. | OmengU

Der Dokumentarfilm beobachtet ein einzigartiges Experiment: Die US-amerikanische Nichtregierungsorganisation Give Directly zahlt den Bewohner*innen des Dorfes Kogutu in Kenia 12 Jahre lang ein monatliches Grundeinkommen von 22 Euro auf ihr Smartphone. Sie will herausfinden, inwieweit Direktzahlungen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und die Entwicklungspolitik revolutionieren könnten. Doch das Experiment wirft auch Fragen auf. Denn nicht jede*r erhält Geld. Im Nachbardorf wächst der Neid. Und: Hat die Chefetage des Google-Konzern, die das Experiment mit Spenden finanziert, Hintergedanken dabei?

The documentary accompanies a unique experiment. The US-Organization Give Directly is donating a basic income to citizens in a Kenyan village. It is an attempt to combat poverty, but also raises questions: What about the people in neighbouring villages? And which role does the projects main donor, Google, play?

Gesellschaft | Bedingungsloses Grundeinkommen | Digitalisierung

GI 2.11. 20:00 | MR 4.11. 20:30



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



GUT FEELINGS: FRAGMENTS OF TRUTH

GB 2021 | Kasra Jalilipour | 12 Min. | OmengU

Das multidimensionale Projekt GUT FEELINGS ist durch historische Persönlichkeiten der Kadschar*innen-Dynastie Irans (1785–1925) und insbesondere durch die Prinzessin und feministische Aktivistin Tāj al-Saltaneh (1884–1936) inspiriert. Die Fotos Tāj al-Saltanehs werden in der Internetära und der digitalen Welt häufig missinterpretiert und in rassistische und mysogyne Memes verwandelt. Der Kurzfilm wirft Fragen nach Körperbildern, Schönheitsidealen und vor allem danach auf, wie diese historischen Fragmente dazu beitragen können, queere Identität im vor-verwestlichten Iran neu zu denken.

GUT FEELINGS – a multiple-part project – is inspired by the lives of historical figures during the Qajar era in Iran (1785–1925), such as Tāʾj al-Saltaneh (1884 –1936). As a member of Qajar dynasty and feminist activist she is excessively misrepresented in the digital world and has become the subject of racist and misogynistic memes. The film asks questions about body images, ideals of beauty and how fragments of historical truth might reimagine queerness in prewesternised Iran.

Queerness, Iran, Körperbilder

MR 1.11. 18:00

HÖCHSTENS VIER WOCHEN – DIE GESCHICHTE DES GRÖSSTEN STREIKS IM DEUTSCHEN GESUNDHEITSSYSTEM

Deutschland 2023 | Jonas Alter | 60 Min. | OV deutsch

Am Morgen des vierten Mai traten alle Unikliniken in Nordrhein-Westfalen in den Streik. Es sollte der größte werden, den das deutsche Gesundheitssystem bisher gesehen hatte.

Seit den 90ern wurde unser Gesundheitssystem Stück für Stück kommerzialisiert – um Kosten zu sparen. So wurden immer kränkere Patienten behandelt und immer mehr Aufgaben landeten bei immer weniger Beschäftigten, immer mehr verließen den Beruf. Doch anstatt zu kündigen oder die schlechten Bedingungen weiter hinzunehmen, haben sich die Beschäftigten der Unikliniken NRW dazu entschieden, um ihre Berufe zu kämpfen. Und damit um den Erhalt unseres Gesundheitssystems.

This film portrays the biggest strike in the German Health system ever. The Health System has been more and more commercialized during the past 30 years. Even university hospitals started to save money at all costs. But employees were no longer willing to accept increasingly poor working conditions and went on strike.

Arbeit | Gesundheitssystem | Streik

MR 30.10. 18:00 | GI 1.11. 18:00



HOLDING UP THE SKY

Belgien, Niederlande, Brasilien 2023 | Pieter Van Eecke | 80 Min. | OmdtU

Wenn der Schamane aufhört zu tanzen und das Leben im Regenwald aus dem Gleichgewicht gerät, wird der Himmel auf die Erde stürzen und alles unter sich begraben. Dies ist Teil der Kosmvision der Yanomami im brasilianischen Amazonasgebiet. Aber Goldgräber*innen vergiften die Flüsse, der Regenwald geht zugrunde und die Erde erwärmt sich immer weiter. Davi Kopenawa – Schamane, Stammesführer und bekannter Sprecher der Yanomami – reist unermüdlich um die Welt, um sein Volk vor den neuen Kolonisorator*innen zu schützen. Werden die Weißen verstehen, dass der herabstürzende Himmel nicht nur die Yanomami vernichten wird?

Gold diggers pollute the rivers, the rainforest perishes and the earth warms up. Davi Kopenawa, shaman and Yanomami chief, travels the world to defend his people against an endless colonisation. Do the Whites understand that the falling sky will not only crush the Yanomami?

Widerstand | indigene Lebensräume | Ressourcengerechtigkeit

MR 27.10. 19:30 | GI 5.11. 20:30

15
LEBEN
ANLAND





5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



KENYA

Mexiko 2022 | Gisela Delgadillo | 88 Min. | OmengU

Unverblümt, aber mit viel Empathie schildert der Film das Schicksal von Transfrauen in Mexiko – und die brutale Gewalt gegenüber Frauen insgesamt. Der Film folgt der Sexarbeiterin Kenya. Sie war Zeugin geworden, wie ihre Freundin Paola von einem Freier getötet wurde. Sie besucht Freund*innen und Verwandte von Paola, bemüht sich um eine würdevolle Beerdigung und kämpft darum, den Täter vor Gericht zu bringen, um Paola ein Stück Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Nach einer Achterbahnfahrt zwischen Liebe, Hass, Gewalt und Angst schafft Kenya am Ende doch noch, wovon sie immer geträumt hat: Solidarität zwischen Transfrauen im Angesicht der Gewalt.

The film is a raw and frank portrait of Kenya, a trans woman who lives in Mexico City. She witnessed her friend, a fellow transgender sex worker, being murdered by a client. In her long battle for justice she can't avoid having to face her own fears.

Menschenrechte | Transgender | Aktivismus

MR 28.10. 20:30

Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:

Tel. 030 2091498-0

oder online auf: **www.adfc.de**



Hier direkt
Mitglied
werden!



adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



LUCHADORAS

Deutschland, Mexiko 2021 | Paola Calvo, Patrick Jasim | 92 Min. | OmdtU

Eine Frau zu sein in Ciudad Juarez, Mexiko, ist lebensgefährlich. Die Stadt ist weltweit bekannt für Gewalt, Drogenkartelle und Gewaltverbrechen an Frauen. LUCHADORAS ist ein intimes Portrait über mutige Frauen, die in ihrem vom Machismo geprägten Alltag um die Deutungshoheit über das Frauenbild kämpfen. Lady Candy, Mini Sirenita und Baby Star sind in ihrem Alltag und im Ring der traditionellen mexikanischen Lucha-Libre-Wrestlerinnen als Teil einer weltweiten Empowerment-Bewegung aktiv. Sie zeigen, dass jede, die sich gegen ihre Angst und die Angstmacher stellt, Heldin ihrer eigenen Geschichte werden kann.

The film is an intimate portrait of three courageous female wrestlers (luchadoras) from Ciudad Juarez – the epicentre of hate crimes against women in Mexico. Despite being surrounded by machismo and in constant danger they redefine the image of what it means in Mexico to be a woman.

Menschenrechte | Solidarität | Empowerment

MR 6.11. 20:30 | WZ 7.11. 19:00 | KÖ 11.11. 20:00



MATTER OUT OF PLACE

Österreich 2022 | Nikolaus Geyrhalter | 105 Min. | OmdTU

Vieles von dem, was produziert und gekauft wird, landet letztlich als Müll am Strand, in den Bergen, auf dem Meeresgrund oder auch tief unter der Erde. Die Waren werden zu "matters out of place". Der Müll ist ein Symbol für die allgegenwärtige Wegwerfgesellschaft und die Probleme der Menschheit, damit umzugehen. Regisseur Nikolaus Geyrhalter folgt dem Müll – ohne viele Worte – quer über den Planeten bis in die entlegensten Regionen der Erde und zeigt dabei die Sisyphusarbeit derer, die der Unmengen von Müll Herr werden müssen. Der Film wurde beim Filmfestival von Locarno 2022 uraufgeführt und mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

MATTER OUT OF PLACE is a film about the waste which mankind releases everyday all over the world and which can be found even in the most remote areas. The documentary follows the Sisyphus-like work of garbage collectors all around the world trying to deal with the residues of the throwaway society. The film was awarded at the Locarno Film Festival 2022.

Umwelt | Müll | Gesellschaft

GI 30.10. 20:30 | **DIL** 30.10. 18:30 | **MR** 31.10. 20:30 | **RÖ** 2.11. 19:00

MINA – DER PREIS DER FREIHEIT

Deutschland 2022 | Hesam Yousefi | 70 Min. | OmdtU

Mina Ahadi ist eine iranische Menschenrechtsaktivistin, die seit Jahrzehnten gegen Hinrichtungen im Iran kämpft. Der Auslöser für ihr Engagement war die Machtübernahme der Islamischen Republik im Jahr 1979, in deren Folge ihr Ehemann hingerichtet wurde. Mina beschloss, ihr Leben fortan dem Kampf gegen die Todesstrafe zu widmen. In dem berührenden Film von Hesam Yousefi gibt Mina Einblicke in ihr bewegtes Leben und erzählt von ihren Erfolgen und Misserfolgen im Kampf gegen die Todesstrafe sowie für die Rechte von Frauen, Homosexuellen und Ex-Muslimen. Wegen der Gründung des „Zentralrats der Ex-Muslime“ war sie zahlreichen Morddrohungen ausgesetzt.

Iranian human rights activist Mina Ahadi has been fighting executions in Iran since her husband was executed after the Islamic Republic gained power in 1979. Moreover, she courageously speaks up for the rights of women, homosexuals and ex-muslims. Due to the foundation of the “central committee for ex-muslims” in Germany she faced several death threats herself.

Menschenrechte | Widerstand | Iran

MR 30.10. 20:30

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



PICNIC

Griechenland 2022 | Talib Shah Hosini | 44 Min. | OmengU

Der afghanische Filmemacher Talib Shah Hosini lebt mit seiner Familie seit einem Jahr im Flüchtlingslager Moria in Griechenland. Trotz der scheinbar hoffnungslosen Situation beschließt er, sein Leiden in Kunst zu verwandeln und dreht gemeinsam mit anderen Asylsuchenden im Camp den Spielfilm PICNIC. Der Film gibt einen Einblick in das Leben tausender Menschen, die in Moria festsitzen – einem Ort, der häufig als humanitäre Katastrophe bezeichnet wird.

Afghan filmmaker Talib Shah Hosini and his family have been living in the refugee camp Moria in Greece for one year. In spite of the apparently hopeless situation he decides to transform his suffering into art. Together with other refugees he shoots the feature film PICNIC, which gives authentic insights into the life of thousands of people who are stuck in Moria – a place that is often described as a humanitarian disaster.

Flucht | Moria | Alltag

GI 4.11. 18:00





12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



POWERLANDS

USA 2022 | Ivey Camille Manybeads Tso | 75 Min. | OmdtU

Die Navajo-Filmemacherin Ivey Camille Manybeads Tso recherchiert zur Vertreibung von Indigenen von ihrem Land und zur Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen durch global agierende Unternehmen. Auf dieser persönlichen und politischen Reise lernt sie von indigenen Aktivist*innen auf drei Kontinenten, wie sich überall und in vielfältiger Form Widerstand gegen die Gier nach Rohstoffen und Energie formiert. Sie bereist die Regionen La Guajira in Kolumbien, Tampuan auf den Philippinen und Tehuantepec auf dem mexikanischen Isthmus und begleitet die Proteste gegen den Dakota-Access-Pipeline-Bau in Standing Rock, USA.

POWERLANDS follows the stories of land grabbing and displacement, but also of resistance and resourceful fights against global corporations. Starting in the Navajo Nation Reservation, the film later on takes us to Colombia, the Philippines, Mexico and to Standing Rock, USA. Everywhere the fight against greed and exploitation and for ancestral land, indigenous culture and livelihood is on.

Rohstoffe | Widerstand | Indigene Rechte

GI 1.11. 20:30



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



RISE UP

Deutschland 2022 | M. Heinig, S. Maurer, L. Burchard, L. Vogel | 89 Min. | OmdtU

RISE UP sucht gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Aktivist*innen Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Entwicklungen unserer Zeit. Sie eint, ihren Visionen zu folgen für eine gerechte Welt. Dies kann bedeuten, sich dem feministischen Kampf in Chile gegen die neoliberale Regierung anzuschließen, die ökonomische Gleichberechtigung der afroamerikanischen Bevölkerung anzustreben oder in Südafrika gegen die Apartheid gekämpft zu haben. Auch eine kritische Auseinandersetzung von erreichten Zielen wie der Überwindung der DDR findet in dem Film Raum, ebenso wie die Geschichte von Marlene, die sich der kurdischen Bewegung in Rojava anschließt.

Together with five political activists, RISE UP seeks answers to the devastating ecological, economic and authoritarian developments of our time. Different activist movements around the world following visions for more equality and justice are being portrayed, from Chile, the USA, South Africa and former East Germany to Rojava.

Aktivismus | Widerstand | Alternativen

EH 30.10. 19:00 | **GI** 31.10 18:00 | **LO** 1.11. 19:15 | **MR** 6.11. 18:00 | **KÖ** 10.11. 20:00 | **WZ** 11.11. 19:00

SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM

Deutschland 2023 | Charly Wai Feldman | 89 Min. | OmdtU

Der Krieg in Syrien zwingt die beiden Schwestern und Schwimmerinnen Sara und Yura Mardini 2015 zur Flucht. Als auf ihrem Weg über das Mittelmeer der Motor des Bootes versagt, springen die beiden ins Wasser und bringen das Boot nach Lesbos. Dort beginnt Sara einige Zeit später, sich ehrenamtlich für Geflüchtete zu engagieren. 2018 wird sie verhaftet und einer Reihe schwerer Straftaten beschuldigt – darunter Beihilfe zur illegalen Einreise und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung. Sara wird auf Kautions freigelassen, wartet aber seitdem auf ihre Verhandlung – ihr drohen 20 Jahre Haft. *The war in Syria forced Yura and Sara Mardini to leave their country. On the way across the sea the motor of their boat breaks away. The two sisters, both swimmers of the Syrian olympic team, jump into the water and manage to pull the boat to the coast of Lesbos. This experience brings Sara to return to Lesbos and help refugees in the local camps. But her involvement is criminalised and she faces 20 years of prison.*

Flucht | Solidarität | Kriminalisierung

BN 30.10. 19:00 | **PH** 5.11. 12:00 | **EH** 6.11. 19:00





**DIE REGION ENTDECKEN.
Mit frischen Bio-Lebens-
mitteln von Klatschmohn.**



www.klatschmohn-giessen.de

Klatschmohn Naturkost GmbH Neuen Bäue 16 35390 Gießen Tel. 0641 78718



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



SIEBEN WINTER IN TEHERAN

Deutschland, Frankreich 2023 | Steffi Niederzoll | 97 Min. | OmdtU

Im Sommer 2007 wehrt sich die Iranerin Reyhaneh Jabbari gegen eine versuchte Vergewaltigung und ersticht den Angreifer. Sie wird wegen Mordes verhaftet und zum Tode verurteilt. Trotz nationaler und internationaler politischer und menschenrechtlicher Bemühungen verweist die iranische Justiz auf das „Recht auf Blutrache“: Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen gegen den Mann nicht zurückzieht, darf seine Familie ihren Tod verlangen. Aber Reyhaneh bleibt bei ihrer Aussage und wird im Alter von 26 Jahren gehängt. Ihr Fall macht die Ungerechtigkeit in der iranischen Gesellschaft sichtbar und porträtiert eine unfreiwillige Heldin, die im Kampf für Frauenrechte ihr Leben gab.

In 2007 Reyhaneh Jabbari defended herself against an attempted rape and stabbed the attacker. She is arrested for murder and sentenced to death. Her case reveals the misogynistic injustice in Iranian society and portrays an involuntary heroine who gave her life fighting for women's rights.

Gerechtigkeit | Iran | Frauen

GI 3.11. 18:00



SIRIRI – DER KARDINAL UND DER IMAM

Schweiz 2021 | Manuel von Stürler | 75 Min. | OmdtU

In der Zentralafrikanischen Republik instrumentalisieren Rebellen die Religionen, um ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen gewaltsam durchzusetzen. In dieser Lage fahren Kardinal Dieudonné Nzapalainga und Imam Kobine Lamaya auch in die gefährlichsten Regionen, um den Menschen zuzuhören und bewaffnete Männer zur Vernunft zu bringen – und dies oft gegen harte Kritik von Gläubigen ihrer eigenen Religion. Beide fragen aber auch nach den Verantwortlichen in der Politik und der Weltwirtschaft: Wer profitiert von diesem Konflikt? Wer verkauft die Waffen an die Rebellen beider Religionen, wer kauft das Gold und wer die Diamanten?

In the Central African Republic rebels are using religion to push for a violent pursue of their political and economical goals. But Cardinal Dieudonné Nzapalainga and Imam Kobine Lamaya team up to convince people not to succumb to this vicious circle. And they ask for the roots and responsibilities of this conflict.

Religion | Konflikte | Versöhnung

MR 2.11. 20:30 | BÜ 10.11. 19:30

SOLIDARITY CRIME – THE BORDERS OF DEMOCRACY

Schweiz 2019 | Nicolás Braguinsky Cascini, Juan Pablo Aris Escarcena | 55 Min. | OmdtU

Solidarität mit Menschen in Not zählt zu den Grundwerten der Menschlichkeit. Doch inzwischen ist humanitäre Hilfe in Europa strafbar. Europaweit drohen Bürger*innen hohe Geld- und teils jahrzehntelange Haftstrafen. Ihr Problem: Sie haben an den europäischen Außengrenzen humanitäre Hilfe geleistet und werden dafür strafrechtlich verfolgt. Der Dokumentarfilm – gedreht in 14 Städten in fünf Ländern – begleitet jene, die tun, was sie für richtig und geboten halten: Menschen, die auf der Flucht sind, nicht sich selbst zu überlassen. Für sie ist Solidarität ein Menschenrecht. Wie steht es aber um unsere demokratischen Werte in der EU, wenn Menschlichkeit kriminalisiert wird?

Solidarity is supposed to be a basic element of humanism. This film presents the story of people who are criminalised for helping refugees. Shot in 14 cities within five countries the film follows several protagonists who all tell their story of being prosecuted by the authorities. So the film documents how humanism is perverted.

Flucht | Solidarität | Kriminalisierung

GI 2.11. 18:00 | LO 7.11. 19:15



SYSTEM CHANGE

Deutschland 2023 | Klaus Sparwasser | 90 Min. | OmengU, Deutsch

2000 Polizist*innen gegen 200 Baumbesetzer*innen in einem uralten Wald mitten in Deutschland. Das Drama um die Räumung und Rodung des Dannenröder Waldes, der einer unsinnigen Autobahn weichen soll, bildet den roten Faden eines Films über die enttäuschten Hoffnungen der jungen Generation auf eine bessere Zukunft und über die Ignoranz der Politik angesichts der größten Krise, die jemals über die Menschheit hereingebrochen ist. Doch der Widerstand geht weiter, gegen Naturzerstörung, eine fossile Industrie und die weitere Ausbeutung der Welt – dem Leitsatz folgend: „Sie versuchen uns zu begraben, doch sie vergessen, dass wir Samen sind.“

**Waldspaziergang zur aktuellen Situation an der Trasse der A49
am 5.11. um 10:30 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz in Dannenrod.**

The film follows the climate justice movement at the example of the occupation of the Dannenröder Forrest which ends in a dramatic eviction and clearing in order to build a motorway of the absurd. In spite of politics ignoring the crisis, the resistance continues.

Umweltschutz | Klimawandel | Widerstand

MR 29.10. 18:00

13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ





THE ANTS AND THE GRASSHOPPER

Malawi, USA 2021 | Raj Patel, Zak Piper | 74 Min. | OmdtU

Anita Chitaya und Esther Luafua sind Bäuerinnen der besonderen Art. Sie wissen, wie man auch auf kargen Böden Nahrung anbaut. Und sie motivieren Männer, sich für Gleichberechtigung der Geschlechter einzusetzen. Doch der Klimawandel bedroht die Existenz der Bäuer*innen. Um Schritte gegen den Klimawandel zu fordern, reisen sie zu Landwirt*innen in den USA und ins Weiße Haus. Sie erleben dort verzweifelte Bäuer*innen ebenso wie Klimaskeptiker*innen sowie Rassismus und Geschlechterkampf. Und doch werden sie nicht müde, die Amerikaner*innen zu überzeugen, dass der Klimawandel Hunger produziert – in Afrika wie in den USA.

Anita Chitaya has a gift: she can extract food from poor soil and make men fight for gender equality. But her village ist confronted with climate change. So, in order to inform about climate change, Anita and her friend Esther travel from Malawi to the United States. They meet climate sceptics and despairing farmers but still hold on to their belief: People can change.

Klimawandel | Landwirtschaft | Gendergerechtigkeit

GI 30.10. 18:00 | MR 31.10. 18:00 | OU 31.10. 20:00



MONIKA WAGNER ÖKOLOGISCHES BAUEN E.K. VERKAUF • BERATUNG • HILFE ZUR SELBSTHILFE

Lindenbachstraße 14 35641 Schöffengrund-Niederwetz
Telefon: 06445 92160 Email: info@bauen-wohnen-leben.de

www.bauen-wohnen-leben.de



Helpen macht glücklich

Beim **Gießener Mitmachhilfswerk** GAIN kannst du das ausprobieren:

- **Sortiere/verpacke** mit netten Menschen **Lebensmittel** oder **Kleidung**.
- Bring uns deine **Hilfsgüterpakete**.

Sortieraktionen



Global Aid Network, Tel. 0641-97518-50, Info@GAIN-Germany.org

GAIN-Germany.org



THE HOMES WE CARRY

Deutschland 2022 | Brenda Akele Jorde | 89 Min. | OmdtU

20.000 Mosambikaner*innen haben in der DDR hart gearbeitet und einen erheblichen Teil zum Aufbau (Ost-)Deutschlands beigetragen. Ihre Geschichte ist aber nicht zum Teil des deutschen kulturellen Gedächtnisses geworden. THE HOMES WE CARRY zeichnet das Porträt einer zerrissenen Familie zwischen Deutschland, Mosambik und Südafrika. Im Zentrum steht die afrodeutsche Sarah. Sie will ihrer Tochter Beziehungen ermöglichen, die ihr als Kind fehlten. Deshalb reist sie mit ihr nach Südafrika, wo ihr eigener Vater und der Kindsvater auf sie warten. Ihr Vater Eulidio erinnert an die fast vergessene Geschichte der mosambikanischen DDR-Vertragsarbeiter.

The film remembers the almost forgotten history of the Mozambican contract workers in East Germany. At the centre is the Afro-German mother Sarah. She wants her little daughter to have the family relationships she lacked as a child. Therefore she travels with her to South Africa, where her own father and the child's father are waiting for them.

Gastarbeit*erinnen | Identität | Geschichte

MR 4.11. 18:00



THE OIL MACHINE – CAN WE BREAK OUR ADDICTION?

GB 2022 | Emma Davie | 82 Min. | OmdtU

Egal, wohin wir schauen – in fast allen Produkten steckt Erdöl. Während in Glasgow die UN-Klimakonferenz noch in vollem Gange ist, wird vor der schottischen Küste schon das nächste Ölfeld geplant. Doch nicht alle sehen das als Chance. Die Medizinstudentin Mikaela Loach und andere Aktivist*innen fragen sich: Wie kann man angesichts der Klimakatastrophe immer noch an Profit denken? Die Zeit läuft – mit jedem Jahr, das vergeht, und jeder Genehmigung eines neuen Ölfeldes wird die reale Bedrohung des globalen Meeresspiegelanstiegs unausweichlicher. Aus Verzweiflung trifft Mikaela einen radikalen Entschluss: Sie bringt die britische Regierung vor Gericht.

Oil has been an invisible machine at the core of our economy and society. It now faces an uncertain future as activists and investors demand change. Is this the end of oil? By highlighting the complexities of how oil is embedded in our society – from high finance to cheap consumer goods – THE OIL MACHINE explores the challenges of moving away from oil and gas as a society.

Umwelt | Ressourcen | Widerstand

MR 2.11. 18:00 | GI 9.11. 20:00

VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE

USA, Australien 2021 | Camilla Becket, James Becket | 81 Min. | OmdtU

Der Film erzählt, wie Vandana Shiva, die Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya, große Saatgutkonzerne wie Monsanto das Fürchten lehrte. Sie streitet seit Jahrzehnten für die Gleichberechtigung der Frauen auf der ganzen Welt und tritt für eine lokale und ökologische Landwirtschaft ein, in der Saatgut für alle Bäuer*innen frei verfügbar ist. Der Film schildert auch jene Ereignisse, die ihr Denken formten, bevor sie den Kampf gegen das mächtige Agrarbusiness aufnahm. Seitdem inspiriert sie Menschen auf der ganzen Welt dazu, für eine gerechte Agrar- und Ernährungswende und für Biodiversität einzutreten. Dafür wurde Vandana Shiva mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

For more than forty years Vandana Shiva, daughter of a forest protector in the Himalayan region, has been fighting for emancipation of women all over the world and for an agriculture in the hands of local farmers. Because of this fight Vandana Shiva became Monsanto's nightmare. In 1993 she won the right Livelihood award.

Frauen | Ökologie | Ernährung

RH 3.11. 19:00 | **PH** 4.11. 19:30 | **BN** 8.11. 19:00 | **DAU** 8.11. 19:00



VIVAS

Mexiko, Deutschland 2022 | Angélica Cruz Aguilar | 83 Min. | OmdtU

„Vivas nos queremos – Lebend wollen wir sie!“ – so der Aufschrei der Massen an Demonstrantinnen in Mexiko-Stadt: Junge Aktivistinnen, die Femizide in ihrem Land nicht länger hinnehmen wollen. Zu groß ist die Wut über die jahrzehntelange Straflosigkeit und den untätigen Staat. In Mexiko werden jährlich über 4.000 Frauen aus geschlechtsspezifischen Motiven ermordet, Täter aber kaum verurteilt. Nach den Morden an ihren Töchtern treffen sich Lorena und Karen mit feministischen Kollektiven und anderen Müttern, die das Gleiche erlitten haben. Seitdem führen sie einen erbitterten Kampf, in dem sie inzwischen von einer neuen kämpferischen feministischen Welle unterstützt werden, die auch andere Teile Mexikos und Lateinamerikas überrollt.

4.000 women are being murdered due to gender-specific reasons in Mexico every year. But in Mexico City a huge feminist movement arises that fights femicides and their impunity under the Mexican state. Two mothers of these murdered women unite in the struggle for justice.

Frauen | Self-Empowerment | Femizide

MR 3.11. 18:00 | GI 3.11. 20:30

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge



**Fairer Handel, Café, Bibliothek,
Bildungsprojekte, Veranstaltungen**

Markt 7, 35037 Marburg | www.marburger-weltladen.de | Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16

SPONSOREN



artgerechtes.de
Klarnotten. siebdruck. fair & öko.

Caspersch Hof



fairtrademerch.com
// FAIR&ORGANICCLOTHING // SCREENPRINTING

GEWERKSCHAFT
ERZIEHUNG UND
WISSENSCHAFT
Kreisverband Wetzlar



STADTWERKE MARBURG



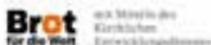
FÖRDERER

Gefördert durch Engagement Global
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:



Fachdienst Kultur



STIFTUNG ●●●●
MENSCHENWÜRDE
UND ARBEITSWELT



KOOPERATIONSPARTNER



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband Marburg-Biedenkopf



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

VERANSTALTER*INNEN



Weltladen Oberursel | Weltladen Dillenburg | Weltladen Wetzlar
 Viele Hände e. V. | Arbeitskreis Senioren der IG Metall Herborn |
 AG Ernährung & Konsum der Gemeinde Ehringshausen | Evangelische
 Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

Freitag, 27. Oktober 2023

Marburg, Capitol

19:30 Eröffnungsveranstaltung
HOLDING UP THE SKY | Gast: Pieter Van Eecke (Regie)

Samstag, 28. Oktober 2023

Marburg, Capitol

18:00 ERNTE TEILEN | Gast: Vertreter*innen der regionalen SOLAWI
20:30 KENYA | anschließendes Filmgespräch

Sonntag, 29. Oktober 2023

Marburg, Capitol

18:00 SYSTEM CHANGE | Gäste: Klaus Sparwasser (Regie), Wolfgang Drenth (Biologe)
20:30 ALS SIE SONNE VOM HIMMEL FIEL | Gast: Marian Losse (ICAN)

Montag, 30. Oktober 2023

Bad Nauheim, Trinkkuranlage

19:00 SARA MARDINI | Gast: Sandra Hammamy (Sea-Watch)

Dillenburg, evang. Gemeindehaus am Zwingel

18:30 MATTER OUT OF PLACE | anschließendes Filmgespräch

Ehringshausen, Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 RISE UP | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Jokus

18:00 THE ANTS AND THE GRASSHOPPER | Gast: Boniface Mabanza (Kirchliche
Arbeitsstelle Südliches Afrika)
20:30 MATTER OUT OF PLACE | anschließendes Filmgespräch

Marburg, Capitol

18:00 HÖCHSTENS VIER WOCHEN | Gast: Streikaktivist:innen der Unikliniken
20:30 MINA | Gäste: Mina Ahadi (Menschenrechtsaktivistin) u. Hesam Yousefi (Regie)
Vorfilm: DEAR MAHSA | in Kooperation mit dem Marburger Kollektiv zur
Unterstützung der Frauen*Revolution im Iran

Dienstag, 31. Oktober 2023

Gießen, Jokus

18:00 RISE UP | anschließendes Filmgespräch
20:30 DAS VERZWEIGTE AUFBÄUMEN | Gast: Heiko Thiele (Regie)

Marburg, Capitol

18:00 THE ANTS AND THE GRASSHOPPER | Gast: Boniface Mabanza (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika)

20:30 MATTER OUT OF PLACE | anschließendes Filmgespräch

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 ERNTE TEILEN | Gast: Vertreter*innen der regionalen SOLAWI

Oberursel, portstrasse

20:00 THE ANTS AND THE GRASSHOPPER | anschließendes Filmgespräch

Mittwoch, 01. November 2023

Gießen, Jokus

18:00 HÖCHSTENS VIER WOCHEN | Gast: Streikaktivist:innen der Unikliniken

20:30 POWERLANDS | Gast: Merle Groneweg (Powershift e.V.)

Lollar, Bahnhof

19:15 RISE UP | anschließendes Filmgespräch

Marburg, Capitol

18:00 A MOON FOR MY FATHER | GUT FEELINGS: Fragments of truth | Online-Gäste: Mania Akbari (Regie) u. Kasra Jalilipour (Regie) | in Kooperation mit dem Marburger Kollektiv zur Unterstützung der Frauen*Revolution im Iran

20:30 EREN | Gast: Maria Binder (Regie)

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 DER LAUTE FRÜHLING | Gast: Karin Zennig (medico international)

Donnerstag, 02. November 2023

Gießen, Flimmerkiste

20:00 FREE MONEY | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Jokus

18:00 SOLIDARITY CRIME | Gast: Sandra Hammamy (Sea-Watch)

20:30 EREN | Gast: Maria Binder (Regie)

Marburg, Capitol

18:00 THE OIL MACHINE | Gast: Alexis J. Passadakis (Attac Frankfurt)

20:30 SIRIRI | Gast: Dr. Thomas Seiterich (Theologe und Historiker)

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 MATTER OUT OF PLACE | anschließendes Filmgespräch

Freitag, 03. November 2023

Caldern, Dorfgemeinschaftshaus

19:30 ERNTE TEILEN | Gast: Vertreter*innen der regionalen SOLAWI

Ehringshausen, Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 ERNTE TEILEN | Gast: Simone Ott (Solawi Sonnenhof)

Gießen, Jokus

18:00 SIEBEN WINTER TEHERAN | anschließendes Filmgespräch, in Kooperation mit dem Marburger Kollektiv zur Unterstützung der Frauen*Revolution im Iran

20:30 VIVAS | Gäste: Angélica Cruz Aguilar (Regie), Karen Martineley Reyes Carranza (Protagonistin)

Marburg, Capitol

18:00 VIVAS | Gäste: Angélica Cruz Aguilar (Regie), Karen Martineley Reyes Carranza (Protagonistin)

20:30 DELIKADO | Gast: Vennel Chenfoo (philippinischer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist im Exil)

Pohlheim, Thomashaus

19:30 DUTY OF CARE | Gast: Franziska Albrecht (Green Legal Impact)

Rodheim, Fairwandelbar

19:00 VANDANA SHIVA | Gast: Dr. Lorenz Bachmann (OpenSourceSeeds)

Samstag, 04. November 2023

Gießen, Kinocenter

18:00 PICNIC | Gast Talib Shah Hosini

20:30 DELIKADO | Gast: Vennel Chenfoo (philippinischer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist im Exil)

Marburg, Capitol

18:00 THE HOMES WE CARRY | Gast: Brenda Akele Jorde (Regie)

20:30 FREE MONEY | Gast: Thomas Dürmeier (Goliath Wactch e. V.)

Pohlheim, Thomashaus

19:30 VANDANA SHIVA | Gast: Dr. Lorenz Bachmann (OpenSourceSeeds)

Sonntag, 05. November 2023

Braunfels, Haus des Gastes

11:00 ERNTE TEILEN | Gast: Vertreter*innen der SOLAWI Sonnenhof – mit regionalem Buffet

Gießen, Kinocenter

15:00 49 PROBLEMS | Gäste: Maxi Buck (Regie), Barabara Schlemmer (Aktionsbündnis Keine A49!), Wolfgang Dennhöfer (Biologe)

18:00 BE WATER – Voices of Hongkong | anschließendes Filmgespräch

20:30 HOLDING UP THE SKY | Gast: Christian Russau (FDCL)

Marburg, Capitol

15:00 DER LAUTE FRÜHLING | Gast: Karin Zennig (medico international) | Eintritt frei | in Kooperation mit Attac Marburg

18:00 DUTY OF CARE Gast: Franziska Albrecht (Green Legal Impact)

20:30 BLACK MAMBAS Gast: Lena Karbe (Regie)

Pohlheim, Thomashaus

12:00 SARA MARDINI | Gast: Sandra Hammamy (Sea-Watch), Vertreter*innen der Asylverfahrensberatung des ev. Dekanats Gießen

Montag, 06. November 2023

Daubringen, Kulturcafe

19:00 ERNTE TEILEN | Gast: Vertreter*innen der regionalen SOLAWI

Ehringshausen, Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 SARA MARDINI | Gast: Sandra Hammamy (Sea-Watch)

Marburg, Capitol

18:00 RISE UP | anschließendes Filmgespräch

20:30 LUCHADORAS | anschließendes Filmgespräch

Weilburg, Delphi Filmtheater

19:00 ERNTE TEILEN | anschließendes Filmgespräch

Dienstag, 07. November 2023

Lollar, Bahnhof

19:15 SOLIDARITY CRIME | Gast: Sandra Hammamy (Sea-Watch)

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 LUCHADORAS | anschließendes Filmgespräch

Mittwoch, 08. November 2023

Bad Nauheim, Trinkkuranlage

19:00 VANDANA SHIVA | anschließendes Filmgespräch

Daubringen, Kulturcafé

19:00 VANDANA SHIVA | anschließendes Filmgespräch

Donnerstag, 09. November 2023

Gießen, Flimmerkiste

20:00 THE OIL MACHINE | Gast: Alexis J. Passadakis (Attac Frankfurt)

Freitag, 10. November 2023

Bürgeln, evang. Kirche

19:30 SIRIRI | Gast: Dr. Thomas Seiterich (Theologe und Historiker)

Königsberg, Hof Struppbach

20:00 RISE UP | anschließendes Filmgespräch

Wettenberg-Wißmar, Holz- und Technikmuseum

19:00 DUTY OF CARE | Gast: Wulf Hahn (Mediator und Dipl.-Geograph)

Samstag, 11. November 2023

Königsberg, Hof Struppbach

20:00 LUCHADORAS | anschließendes Filmgespräch

Wetzlar, Naturfreundehaus

14:00 DER LAUTE FRÜHLING | anschließendes Filmgespräch

19:00 RISE UP | anschließendes Filmgespräch

Sonntag, 12. November 2023

Lollar, Bahnhof

19:15 DER LAUTE FRÜHLING | Gast: Stefan Schoppengerd (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

Wetzlar, Naturfreundehaus

16:00 DAS KOMBINAT | Gast: Simone Ott (Netzwerk Solidarische Landwirtschaft)

IMPRESSUM

Herausgeber: Motivés e. V.
Pfarrstraße 100c | 35102 Kirchvers
Mail: info@motives-verein.de
Web: www.motives-verein.de

SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG

Das Festival lebt vom Engagement vieler Menschen. Wir sind offen für Interessierte.

Wenn du an der Gestaltung des Festivals mitwirken möchtest, schreibe bitte eine Mail an: kontakt@globalemittelhessen.de

Das Festival ist, wie immer, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind gemeinnützig und können auf Wunsch eine Spendenquittung ausstellen.

Spendenkonto: Motivés e. V.
IBAN: DE26 5139 0000 0080 0861 05
Volksbank Mittelhessen, Stichwort: Globale

Gestaltung: Wolfgang Polkowski | Auflage: 16.000



WWW.GLOBALEMITTELHESSEN.DE